

**Sportzentrum Hirslen, 5201 Bülach
Eisfeldüberdachung**

Pro und Kontra zu einem Dach über dem Eisfeld

Kein Dach über dem Eisfeld bedeutet:



- + Eislauf in der Freien Natur / Naturerlebnis
- + Grösster Genuss bei Sonnenschein
- + Keine Investitionskosten für ein Dach

- Hoher Energiebedarf bei Sonnenschein
- Schwer bis nicht nutzbar bei Niederschlag (Schnee und/oder Regen)
- Schwer bis nicht planbar für den Betrieb (Einnahmen fallen weg)
- Schwer bis nicht planbar für die Clubs (Trainings und Matches sind nicht planbar)
- Eisbearbeitung bei allen Witterungsbedingungen notwendig
- Es wird immer schwieriger, bereits Ende Oktober Kunsteis zu erzeugen wegen der Witterungsbedingungen

- +/- Eissaison ist auf 4 Monate begrenzt

Ein fixes Dach über dem Eisfeld bedeutet:



- + bei allen Witterungsbedingungen nutzbar
- + weitgehend uneingeschränkt planbar für den Betrieb
- + Clubs haben Planungssicherheit für Trainings und Matches
- + Standardisierte und Nutzungsabhängige Eisreinigung
- + Eissaison kann eher auf 5 bis maximal 6 Monate erweitert werden

- +/- Geringerer Energiebedarf bei Sonnenschein
- +/- Naturerlebnis ist weniger intensiv, aber noch immer mit erkennbarem Bezug zur Natur

- Feeling vom Eislauf unter freiem Himmel fehlt
- Es wird auch mit Dach immer schwieriger, bereits Ende Oktober oder sogar früher Kunsteis zu erzeugen wegen der Witterungsbedingungen
- Ein Dach kostet Geld
- Ein Dach wird nicht nur als Dach sondern als räumlicher grosser Baukörper wahrgenommen

Ein transluzentes Dach über dem Eisfeld bedeutet:



- + bei allen Witterungsbedingungen nutzbar
 - + weitgehend uneingeschränkt planbar für den Betrieb
 - + Clubs haben Planungssicherheit für Trainings und Matches
 - + Standardisierte und Nutzungsabhängige Eisreinigung
 - + Eissaison kann eher auf 5 bis maximal 6 Monate erweitert werden
-
- +/- Geringerer Energiebedarf bei Sonnenschein
 - +/- Naturerlebnis ist weniger intensiv, aber noch immer mit erkennbarem Bezug zur Natur
 - +/- Eher ein Feeling von «kein Dach über dem Kopf»
-
- Wenig nachhaltig, da Dachhaut alle 10 – 15 Jahre ersetzt werden muss
 - Es wird auch mit Dach immer schwieriger, bereits Ende Oktober oder sogar früher Kunsteis zu erzeugen wegen der Witterungsbedingungen
 - Auch ein transparentes Dach kostet Geld
 - Auch diese Konstruktion wird nicht nur als Dach sondern als räumlicher grosser Baukörper wahrgenommen

Ein mobiles Dach über dem Eisfeld bedeutet:



Bild links: Wimbledon

Bild unten: Gasser AG



- + Eislauf in der Freien Natur / Naturerlebnis (sofern nicht so technisiert wie Wimbledon . . .)
- + Grosser Genuss bei Sonnenschein – aber Teile der Dachkonstruktion bleiben im Erscheinungsbild

Variante Typ mobiles Dach wie Wimbledon

- hochtechnisiert, Kosten von 10 – 20 Millionen plus !

Variante Typ mobiles Dach wie automatisierte Storen / Baldachin

- Illusion, dass das so einfach nutzbar ist, denn eine Faltdach / Tuchlösung bedeutet:
 - Neukonstruktion ohne jegliche Erfahrungen, also Prototyp
 - Muss bei Wind und Regen zurückgezogen / eingefahren werden
 - Dito bei Schneefall
 - Braucht automatisierte Wind- und Wettersicherungen
 - Erhebliches Schadenrisiko
 - Trotzdem hoher Energiebedarf bei Sonnenschein
 - Schwer bis nicht nutzbar bei Niederschlag (Schnee und/oder Regen)
 - Schwer bis nicht planbar für den Betrieb (Einnahmen fallen weg)
 - Schwer bis nicht planbar für die Clubs (Trainings und Matches sind nicht planbar)
 - Eisbearbeitung bei allen Witterungsbedingungen notwendig
 - Es wird immer schwieriger, bereits Ende Oktober Kunsteis zu erzeugen wegen der Witterungsbedingungen
 - Permanente Kondenswasserbildung auf dem Eis wegen der Spannseile
 - Wenig nachhaltig, da Dachhaut alle 10 – 15 Jahre ersetzt werden muss
 - Hohe Erstellungskosten
 - Hohe Unterhaltskosten

Antrag Planer:

Wir beantragen hiermit, die Variante von einem verschiebbaren Dach nicht weiter zu verfolgen.

Winterthur / Lieli den 11.12.2023

Für das Planerteam
Benjamin W. Bühler

